

Bericht zum Kunstpädagogischen Tag und zur Jahresversammlung des BDK Sachsen-Anhalt zum Thema: „Mittelalterliche Kunst und ihre Präsentation im Dom und Domschatz zu Halberstadt“ am 23.01.2026 im Dom Halberstadt



Im Januar 2026 fand die alljährliche Versammlung des BDK Sachsen-Anhalt in Verbindung mit einem kunstpädagogischen Tag zum Thema „mittelalterliche Kunst“ in Halberstadt statt. Der Vorstand traf sich bereits morgens vor dem ersten Programmpunkt in einem Café, um wichtige Aspekte der Vorstandsarbeit zu planen.

Im Anschluss daran ging es sofort los. Alle interessierten Teilnehmer fanden sich um 10:00 Uhr im Museumsshop ein, um dann gemeinsam eine Führung durch den Dom sowie den Domschatz zu erleben und in die Kunst des Mittelalters einzutauchen.

Besonders beeindruckend waren die vielen Exponate des umfangreichen Domschatzes zu Halberstadt. Etwa prachtvoll dekorierte und in aufwändiger Arbeit bestickte und mit Perlen benährte liturgische Gewänder, wertvolle Reliquien und monumentale Bildteppiche faszinierten uns. Auch der mumifizierte Finger des Heiligen Nikolaus von Myra, der in einem prächtigen, mit Edelsteinen verzierten Armreliquiar aufbewahrt wird, löste bei uns großes Staunen aus.

Nach einem gemeinsamen Mittagessen in einem regionalen Restaurant, konnte die diesjährige Mitgliederversammlung beginnen. Zahlreiches Erscheinen sowie der Austausch zwischen den Generationen von Kunstlehrenden war bereichernd. Gespräche über die Entwicklung des Faches Kunst und die alltäglichen Herausforderungen waren dadurch besonders anregend. Professorin Dr. Sara Burkhardt, als Vertreterin der Kunstdidaktik der Burg Giebichenstein - Kunsthochschule Halle, stellte die Festschrift des 75. Jubiläums in 2025 des BDK vor. Susan Lanfer präsentierte den Kassenbericht zum vergangenen Jahr. Abschließend wurde der BDK Vorstand gewählt bzw. bestätigt und machte Vorhaben sowie Aufgabenverteilungen transparent. Christiane Küstner und Angela Wilke gaben einen Ausblick auf bevorstehende Termine und Veranstaltungen wie beispielsweise das Plein-Air und die Herbstfahrt nach Mulhouse.